# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 677. Mittag-Ausgabe.** Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 27. September 1889.**


## Deutschland.

**Berlin,** 26. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Chef der politischen Abtheilung im Königlich rumänischen Ministerium des Aeußern, Cuciurano, zu Bukarest den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem bisherigen Vice-Consul in Skelleftea, Kaufmann Christian Vagt zu Stockholm, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Knecht Nicolaus Scherle zu Sausheim im Kreise Mülheim i. E. die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Haase am Gymnasium zu Neu-Ruppin zum Oberlehrer ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Irene", Commandant Capitän zur See Prinz Heinrich von Preußen K. H., ist am 25. September in Malaga angekommen und beabsichtigt am 1. October wieder in See zu gehen. — S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Ascher, ist am 25. September in Hiogo angekommen und beabsichtigt am 5. October nach Nagasaki wieder in See zu gehen. — S. M. Kreuzer „Sperber", Commandant Corvetten-Capitän Foß, ist am 23. September in Malta angekommen.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 27. September.**

* **Fürstbischof Georg** wird, wie die „Schlesische Volkszeitung" meldet, am 8. October die neu erbaute Pfarrkirche in Poppelau, Kreis Oppeln, feierlich einweihen und darauf die Firmung vornehmen.

## Telegramme.

**(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)**

* **Berlin,** 27. Sept. In Ergänzung der gestrigen Mittheilung der „Köln. Ztg." wird dem „D. Tgbl." aus Brüssel berichtet, daß Rußland mit den Cockerill'schen Werken in Unterhandlung steht wegen Lieferung von 32 Millionen Klgr. Schienen.

Die Abmachungen über die Reise des Kaisers Wilhelm nach Konstatinopel sind bereits anläßlich der Mission des Marschalls Ali Nizami getroffen worden. Die russische Diplomatie in Konstantinopel hat, wie der „Polit. Corr." aus Berlin geschrieben wird, die größten Anstrengungen gemacht, um den Besuch, dem eine hohe politische Bedeutung beigelegt wird, zu vereiteln.

Dasselbe officiöse Organ erfährt aus Petersburg, die Gerüchte über eine Reise des Herrn v. Giers ins Ausland seien unbegründet.

Aus Belgrad wird der Kreuzzeitung gemeldet, König Milan werde am Sonnabend dort eintreffen und mit seinem Sohne einen Jagdausflug in die Umgegend von Nisch unternehmen. Nach einem Gerücht wolle König Milan seinen Sohn unter dem Vorwand eines Jagdausfluges entführen.

Die evangelische Generalsynode in Baiern beschloß eine energische Verwahrung gegen den Erlaß des Münchener Erzbischofs wegen der Mischehen.

Eine öffentliche Versammlung der Bäckergesellen gab ihre lebhafte Zustimmung zu der von dem Abgeordneten Bebel in Aussicht genommenen Statistik der Verhältnisse im Bäckergewerbe kund und beauftragte eine Commission mit der Vertheilung und Einziehung der Fragebogen.

Nach einer der „Nat.-Z." zugehenden Mittheilung aus Zanzibar ist ein Dampfer des Reichscommissars Wißmann von einem englischen Schiffe angehalten und untersucht worden.

Die vier Gesandten des Sultans Mandara befinden sich bereits in ihrer Heimath Moschi und wissen nach einem Briefe des dort befindlichen englischen Missionars nicht genug von allem Schönen und Guten zu erzählen, wie sie in Deutschland empfangen, und von der Freundlichkeit des Kaisers ihnen gegenüber. Bekanntlich waren hier Nachrichten verbreitet, daß diese Leute sich äußerst geringschätzig über ihre Aufnahme in Berlin ausgesprochen hätten.

Die „Nat.-Ztg.", welche sich wieder mit dem Zerwürfnisse zwischen dem hiesigen amerikanischen Generalconsul Edwards und den deutschen Exporteuren beschäftigt, macht darauf aufmerksam, daß es einen Ausweg aus der verfahrenen Angelegenheit giebt. Edwards sei von dem Präsidenten Harrison ernannt worden, als der Senat nicht mehr tagte, seine Ernennung sei noch gar nicht vollzogen, er habe den Posten in Erwartung der späteren Bestätigung interimistisch angetreten; es sei somit die Möglichkeit gegeben, darauf hinzuwirken, daß die Bestätigung nicht erfolgt.

Die „Köln. Ztg." meldet Betriebsstörungen bei den Bergwerken Hibernia, Gelsenkirchener Bergwerken, Zeche Wiesche und dem Kölner Bergwerksverein.

Wie der Generaldirector des Bochumer Gußstahlvereins Herrn Geh. Commercienrath Baare mittheilt, gestattet die gestern vom Verwaltungsrath definitiv festgesetzte Bilanz die Vertheilung einer Dividende von $12^1/_2$ pCt. gegen 9 pCt. im Vorjahre.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin,** 27. September. Die „Nordd. Allg. Ztg." berichtet: In der Ansprache, welche der amerikanische Gesandte Phelps bei seiner gestrigen Antrittsaudienz an den Kaiser richtete, betonte derselbe, daß die Beziehungen der großen Republik zu dem großen Kaiserreich in der Vergangenheit von stets gleichmäßiger, offener Herzlichkeit gewesen seien. Es werde keine Mühe scheuen, diese geschichtliche Freundschaft zu erhalten und zu kräftigen. Phelps gedachte demnächst der Hilfe, welche deutsche Soldaten in Amerika bei dem Kampfe um die nationale Unabhängigkeit leisteten, sowie des Antheils, den seit jener Zeit Amerikaner deutscher Abstammung an der Förderung des nationalen Wohlstandes genommen. Er halte es für ein besonderes Glück, bei dem Kaiser zu einem Zeitpunkt beglaubigt zu werden, wo auch nicht der leiseste Schatten auf die internationale Freundschaft falle, welche als Ergebniß der geschichtlichen und natürlichen Entwickelung sich wie eine Nothwendigkeit darstelle. Er hoffe, das zweite Jahrhundert des Bestehens der Freundschaft zwischen der Union und Deutschland werde diese Freundschaft so stark sehen, daß die Deutschen, welche ihr Heim in Amerika gefunden, niemals auch nur für Augenblicke besorgen könnten, daß die Interessen ihres neuen und ihres angestammten Vaterlandes andere seien, als eins und unzertrennbar. Der Kaiser drückte in englischer Sprache seine Befriedigung über die Ernennung Phelps aus und fügte hinzu: er habe sich über die Worte, mit welchen Phelps sich eingeführt habe, sehr gefreut, er zweifle nicht, daß seine Bemühungen, die hundertjährigen guten Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu pflegen, stets erfolgreich sein würden. Er habe von Jugend auf eine große Bewunderung gehegt für das mächtig aufstrebende Gemeinwesen, welches Phelps vertrete. Das Studium der Geschichte Amerikas in Krieg und Frieden habe ihn stets mit besonderem Interesse erfüllt. Unter vielen hervorragenden Eigenschaften, welche die Amerikaner besäßen, seien es vor Allem ihr Unternehmungsgeist, ihr Ordnungssinn und ihre Erfindungsgabe, welche die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf sich lenkten. Deutsche fühlen sich zu dem Volke der Vereinigten Staaten umsomehr hingezogen, als sie mit Nordamerikanern eng verknüpft sind durch die vielen Verbindungen, welche die Stammverwandtschaft mit sich bringt. Die vorherrschende Empfindung beider Völker sei diejenige der Verwandtschaft; sie werde die Herzlichkeit der Beziehungen nur verstärken können. Der Kaiser unterhielt sich noch längere Zeit mit Phelps und entließ denselben sehr huldvoll.

**Berlin,** 27. Septbr. Gestern Abend fand zu Ehren Phelps ein Diner bei dem Staatssecretär Bismarck statt, an welchem außer dem amerikanischen Gesandtschaftspersonal der italienische Geschäftsträger Marquis Beccaria, der englische Geschäftsträger Beauclerk, Admiral Goltz, Generaladjutant Hahnke, Wedell, Alvensleben und Andere theilnahmen.

**Hamburg,** 26. Septbr. Die Fürstin Bismarck ist gestern Abend in Friedrichsruh angekommen, woselbst auch der Regierungspräsident Graf Wilhelm Bismarck auf kurze Zeit eingetroffen ist.

**Bremen,** 26. Septbr. Die Rettungsstation Horumersiel telegraphirt: Am 26. September wurden von der hier gestrandeten deutschen Tjalk „Gerhardine", mit Petroleum von Bremerhaven nach Leer bestimmt, zwei Personen durch das Rettungsboot „Vegesack" gerettet.

**Dresden,** 26. Septbr. Prinz Friedrich August, ältester Sohn des Prinzen Georg von Sachsen, wird unter dem Namen eines Grafen von Weesenstein in der zweiten Hälfte des künftigen Monats eine längere Reise nach den Ländern des Mittelmeers antreten. Der Prinz wird sich zunächst nach Portugal und dann über Madrid nach dem südlichen Spanien begeben und um die Mitte des December von Gibraltar über Tunis, Malta und Sicilien die Reise nach Egypten fortsetzen, woselbst die Ankunft um die Mitte des Januar erfolgt. Nach zweimonatlichem Aufenthalt daselbst wird der Prinz, über Beirut und Damaskus reisend, Jerusalem besuchen, um die Mitte April Palästina wieder verlassen und sich über Smyrna und Athen nach Konstantinopel begeben, wo Anfangs Mai die Ankunft erfolgt. Von hier aus wird Mitte Mai die Rückreise nach Dresden angetreten werden. Der Prinz wird auf dieser Reise von seinem persönlichen Adjutanten, dem Freiherrn von Wagner, und auf der Reise in Portugal und Spanien auch von dem Custos der hiesigen königlichen Bibliothek, Dr. Hübler, begleitet sein.

**Dresden,** 26. Septbr. Die Handels- und Gewerbekammer beschloß, der Gesellschaft zur Förderung der Anstellung und Niederlassung deutscher Kaufleute und Industrieller im Auslande als corporatives Mitglied beizutreten und einen Jahresbeitrag von hundert Mark zu bewilligen.

**Karlsruhe,** 26. Sept. Die Frau Großherzogin und die Kronprinzessin von Schweden mit ihren Söhnen sind heute von Mainau nach Baden-Baden abgereist. Der Aufenthalt in Mainau ist auf das Befinden der Frau Kronprinzessin von erfreulich gutem Einfluß gewesen.

**Wien,** 26. Sept. Die Königin von Griechenland ist mit dem jüngsten Prinzen heute Nachmittag hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Könige von Griechenland, sowie dessen Söhnen, dem Großfürsten und der Großfürstin Paul von Rußland, dem griechischen Gesandten, Dragumis, dem dänischen Gesandten, Grafen Knuth, dem österreichisch-ungarischen Gesandten in Athen, Freiherrn von Kosjek, und dem Geschäftsträger der russischen Botschaft, Fürsten Kantakuzenos, empfangen worden. Die Erzherzöge Albrecht, Carl Ludwig und Ferdinand statteten gestern und heute den hier anwesenden Mitgliedern des griechischen Königshauses Besuche ab. — Kronprinzessin Wittwe Stefanie trifft morgen früh wieder hier ein.

**Rom,** 26. Sept. Die Mission wegen eines Freundschafts- und Schutzvertrages zwischen Italien und Aethiopien wird binnen kurzem beendet sein. Behufs der endgiltigen Stipulation wird blos die Ankunft Crispis erwartet. — Photiades-Pascha reist Montag nach Konstantinopel ab. Der König verlieh demselben den Großcordon des italienischen Kronen-Ordens.

**Reval,** 26. Sept. Die Leiche Leroux' wurde 7 Meter unter der Meeresoberfläche aufgefunden.

**Belgrad,** 26. Sept. Aus den Städtewahlbezirken sind nach den bisher vorliegenden Resultaten 18 Radicale und 11 Liberale gewählt. Unter den gewählten Liberalen befindet sich Nicola Pasic in Zajcar. Die Liberalen verloren bisher einen Sitz in Vranja.

**Belgrad,** 26. Septbr. Bei den Skupschtinawahlen in Belgrad erhielten die Radicalen 1147, die Liberalen 409 Stimmen; demnach sind drei Radicale und ein Liberaler gewählt.

**Breslau. Wasserstand.**

26. Sept. O.-P. 5 m 5 cm. M.-P. 4 m 18 cm. U.-P. — m 84 cm über 0.
27. Sept. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 4 m 9 cm. U.-P. — m 68 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

* **Bei der Schienen-Submission der Oberschlesischen Eisenbahn,** welche gestern hierselbst stattfand, offerirten die Vereinigte Königs- und Laurahütte 6000 Tonnen, die Oberschlesische Eisenbahnbedarfs-Gesellschaft 5000 Tonnen zu 145 Mark. Offerten von ausländischen Werken lagen nicht vor. Es waren im Ganzen für diese Submission 17 000 Tons ausgeschrieben worden. Die restlichen 6000 Tons dürften den rheinisch-westfälischen Werken zugefallen sein, worüber indess nähere Nachrichten noch nicht vorliegen. Der Preis von 145 Mark repräsentirt gegen die vorige Woche eine Steigerung von 7 M.

### Concurs-Eröffnungen.

Firma A. Herrmann & Co. Strohhutfabrik in Braunschweig. — Firma C. Mertineit in Insterburg. — Kaufmann M. Bieber in Göttingen. — Lederhändler Friedrich Kannenberg in Magdeburg-Sudenburg. — Firma M. Wassermann & Sohn in Posen. — Nachlass des Amtsgerichts-Secretärs Christian Disse in Rotenburg in Hannover.

Schlesien: Julius Schmidt in Patschkau; Verwalter: Rechtsanwalt Weiss; Anmeldefrist: 20. October.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: S. Eisenhardt hier. — Adolf Krieger hier.

### Marktberichte.

\# **Breslau,** 27. Septbr., $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16.60—17.80—18.30 Mk., alter gelber 16.50—17.70—18.30 Mark, neuer schles. weisser 15,90—16,40—18,10 Mk., neuer gelber 15,80 bis 16,30—18,00 Mk. feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen sehr schwach zugeführt, per 100 Kilogramm 15,60—15,90 bis 16,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15.50—15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer sehr fest, per 100 Klgr. 13.60—14,60—15,60 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 14.00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr 17.00—17.50—18.00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8.00—9,00 bis 10,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15.00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein wenig gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17^1/_2$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat ... | 21 | 50 | 20 | 50 | 18 | 50 |
| Winterraps ........ | 31 | 20 | 29 | 20 | 28 | 20 |
| Winterrübsen ...... | 30 | 20 | 28 | 80 | 27 | 50 |

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24.75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8.60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34.00—38,00 Mark.

**Berlin,** 26. Septbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco geschäftslos, Termine etwas fester. — Roggen loco leblos, Termine etwas besser. — Hafer loco unverändert, Termine geschäftslos. — Roggenmehl still aber fest. — Rüböl fest. — Spiritus unverändert.

Weizen loco 181—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October — M. bez., October-November $188^1/_4$ M. bez., Novbr.-Dec. $189^3/_4$—190 M. bez., April-Mai $194^1/_4$ M. bez. Roggen loco 150—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-Octbr. $158^1/_4$ Mark bez., October-November $158^1/_2$—$158^3/_4$ Mark bez., November-Decbr. 160—$160^1/_4$ M. bez., April-Mai $162^3/_4$—$163^1/_4$ M. bez. — Mais loco 125 bis 130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. September-October $121^1/_2$ M. bez., October-November $121^3/_4$ M. bez., November-December $121^3/_4$ Mark bez. — Gerste loco 135 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147 bis 170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 150—157 Mark, mittel und guter schlesischer 152—157 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 152—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 Mark ab Bahn bez., russischer 150—157 M. frei Wagen bez., Septbr.-October 148—$147^3/_4$ Mark bez., October-November $147^1/_4$—$147^3/_4$ Mark bez., November-December $147^1/_4$—$147^3/_4$ M. bez., April-Mai $149^1/_2$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—160 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 161 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22.00 bis 20.00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23.00—22.00 M., Nr. 0 und 1: 21,75 bis 20,50 M., September und September-October 21,70 M. bez., Octbr.-Nov. 21,75 M. bez., November-December 21,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass — M. bez., September-October 66,5—66,6 M. bez., Novbr.-December 64 M. bez., April-Mai 62 M. bez.

Petroleum loco 24,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,4 Mark bez., September 54 M. bez., September-October 53 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,9 Mark bez., September 35,1—35 Mark bez., September-October 34,1 M. bez., October-November 32,4 Mark bez., November-December 32 Mark bez., April-Mai 33 Mark bez., Mai-Juni 33,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,75 M., November-December 17,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,50 M., November-Decbr. 17,25 M.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 18. bis 25. Septbr. In den gegenseitigen Beziehungen der bei Handel mit Kartoffelfabrikaten interessirten Parteien hat wohl eine Annäherung, aber noch nicht ein Ausgleich der bestehenden Preisgegensätze stattgefunden. Der Verkehr blieb deshalb noch ein mässiger bei einer Erhöhung der Gebote um 25 bis 50 Pfennige per Sack und einem ebensolchen Nachlass seitens der Verkäufer. Die Preise stellten sich für feine prima Stärke und Mehl auf 17,50—18,25 Mark, für reelle prima Qualität auf 16,75—17,50 Mark, für secunda Sorten auf 14—16 M., für tertia Sorten auf 11,50 bis 14 Mark, für Schlamsorten auf 9—11 M. ab den verschiedenen Stationen und nach Lage derselben. — Der Handel in feuchter Stärke war ohne Belang und dürfte sich erst bei niedrigen Preisen entwickeln. Ebenfalls sind die Preise für Syrup und Zucker, auch für Dextrin ermässigt. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte reingewaschene 8,30—8,50 M., do. Ia centrifugirt und auf Horden getrocknet prompt 17,50—18,50 M., do. ohne Centrifuge prompt 17,00 M., do. IIa prompt 15,50—16,50 M., Kartoffelmehl, hochfeines prompt 19.20 M., do. Ia prompt 18—18,50 M., do. do. IIa 16—17 M., Kartoffelsyrup, Ia weiss prompt 20,50—21 Mark, do. zum Export eingedickt prompt 21—21,50 M., do. Ia gelb prompt 18,50—19,50 Mark, Kartoffelzucker Ia weiss prompt 21 M., do. Ia gelb 19—20 Mark, Dextrin Ia gelb und weiss prompt 27—27,50 Mark. — Weizen- und Reisstärke traten in ruhigen Handel. Wir notiren: grossstückige Pasewalker, Hallesche 42—43 Mark, do. kleinstückige 38—40 Mark, do. Schabestärke 32—34 Mark, Reis-Stückenstärke 44—45 M., Reisstrahlenstärke 46—47 M. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 26. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 50. 5% priv. türk. Obligationen 456, 25. Banque ottomane 544. —. Banque de Paris 815. —. Banque d'escompte 518, 75. Credit foncier 1287, 50. Credit mobilier 447. 50. Panama-Kanal-Actien 46, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 39, —. Rio Tinto 308. 75. Suezkanal-Actien 2302, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122^1/_4$. Wechsel auf London kurz 25, $25^1/_2$. 3% Rente 86. 40. 4% unific. Egypter 464, 37. 4% Spanier äussere Anleihe $75^1/_8$. Meridional-Actien 707, 50. Cheques auf London 25. $27^1/_2$. Behauptet.

Comptoir d'escompte 95, —. 4% Russen de 1889 $92^1/_4$.

**London,** 26. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% privil. Egypter $104^1/_8$. 4% unif. Egypter 92, —. 3% garant. Egypter $100^1/_2$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $96^1/_2$. Ottomanbank $11^5/_8$. Suezactien 91. Canada Pacific $69^7/_8$. Englische $2^3/_4$% Consols $96^{15}/_{16}$. Silber —. Platzdiscont $4^1/_2$%. $4^1/_4$% egypt. Tributanlehen 95. De Beers Actien neue $20^1/_2$. Rio Tinto $12^1/_4$. Rubinen-Actien 1% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91^3/_4$. Fest.

**London,** 26. Septbr., Nachmittag 6 Uhr 40 Min. Preussische Consols 105, —. Engl. $2^3/_4$% Consols $96^{15}/_{16}$. Convertirte Türken $16^1/_2$.

1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{3}{4}$. Italiener $92\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter 92. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Silber $42\frac{11}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $96\frac{1}{2}$.

**London.** 26. Sept. Aus der Bank flossen heute 310000 Pfd. Sterl. nach Rio de Janeiro.

**Frankfurt a. M.,** 26. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261. Franzosen $196\frac{3}{4}$. Lombarden $101\frac{5}{8}$. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 180. 50. Disconto-Commandit 236. 30. Dresdener Bank —. Hessische Ludwigsbahn 125, Laurahütte 157, 10. Still.

**Frankfurt a. M.,** 26. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 476. Pariser Wechsel 81. 133. Wiener Wechsel 171. 20. Reichsanleihe 107. 85. Oesterr. Silberrente 72. 10. Oest. Papierrente 71. 50. 5% Papierrente 85. —. 4% Goldrente 94, 30. 1860er Loose 121, 90. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. Italiener 93, 40. 1880er Russen 93, 15.*) II. Orient-Anl. 65. 70. III. Orient-Anleihe 65. 40. 4% Spanier 74. 80. Unific. Egypter 92. 50. Conv. Türken 16. 70. 3% Portug. Staatsanleihe 68. 30.*) 5% serb. Rente 82. 90.*) Serb. Tabaksrente 83. 30.*) 5% amort. Rumänen 96, 80.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94. 50. Böhm. Westbahn $290\frac{3}{4}$. Böhm. Nordbahn 198. Central Pacific 112, —. Franzosen $195\frac{3}{4}$. Galizier $166\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 180. 80. Hess. Ludwigsbahn 125, 50. Lombarden 100. Lübeck-Büchener 197, —. Nordwestbahn $164\frac{1}{4}$. Creditactien $261\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 169, 90. Mitteld. Creditbank 114, 40. Reichsbank 132. 80. Disconto-Commandit 236, 90. Dresdener Bank 161, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, —.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 98. 90. Siemens Glasindustrie 160. 90. La Veloce 145. 90. Buschthierader —, —. Dux-Bodenbach —, —. Fest. Privatdiscont $3\frac{1}{2}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261. Franzosen 196, —. Galizier 166. Lombarden 100, —. Egypter 92, 60. Disc.-Commandit 236, 20. Spanier —. Laurahütte —.

**Hamburg,** 26. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 60. Silberrente 72, —. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. 1860er Loose 123, 20. Italienische Rente 93, 20. Creditactien 261, —. Franzosen 491, —. Lombarden 250, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 40. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 60. Disc.-Commandit 236, 70. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 175, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 70. Marienb.-Mlawka 65, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 97, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 155, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 153, —. A.-C. Guano-Werke 150, 20. Privatdiscont $3\frac{3}{4}$%. Hamb. Packetf.-Actien 154, 75. Dyn.-Trust-Actien 157. Abgeschwächt.

**Amsterdam.** 26. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $70\frac{3}{8}$, do. Februar-August verzl. $70\frac{3}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71, do. April-October verzinsl. $70\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente $84\frac{3}{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{5}{8}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe $61\frac{1}{2}$. Conv. Türken $16\frac{1}{2}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $103\frac{3}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $105\frac{1}{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $127\frac{1}{8}$. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons $191\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Newyork.** 26. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{5}{8}$. Wechsel auf London 4, $83\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $88\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $20\frac{5}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 $127\frac{7}{8}$. Erie-Bahn $29\frac{3}{8}$. Newyork-Centralb. $109\frac{3}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $113\frac{7}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 10. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 99. Mehl 2, 95. Rother Winterweizen loco $87\frac{3}{4}$. Weizen per Sept. 87, per Octbr. 87, per Decbr. $89\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) 41. Zucker (Fair refining muscovados) —, —. Kaffee Rio $19\frac{1}{2}$. Schmalz loco 6, 55. Rothe & Brothers 6. 90. Kupfer Sept. 10, 95. Getreidefracht $5\frac{1}{4}$.

**Liverpool.** 26. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 10000 B.

**Liverpool,** 26. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Septbr. $6\frac{49}{64}$ Verkäuferpreis, Septbr.-Octbr. $5\frac{61}{64}$ do., October-Novbr. $5\frac{47}{64}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{21}{32}$ d. Werth,

**Liverpool.** 26. Septbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary $6\frac{1}{16}$, do. low middling $6\frac{5}{8}$, do. middl. $6\frac{11}{16}$, do. middling fair $7\frac{3}{16}$, Pernam fair $6\frac{11}{16}$, Pernam good fair $6\frac{15}{16}$, Ceara fair $6\frac{11}{16}$, Ceara good fair $6\frac{7}{8}$, Bahia fair —, Maccio fair $6\frac{11}{16}$, Maranham fair $6\frac{3}{4}$, Egyptian brown fair $7\frac{1}{8}$, Egyptian brown good fair $7\frac{3}{4}$, Egyptian brown good $8\frac{1}{8}$, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good $5\frac{9}{16}$, M. G. Broach fine $6\frac{1}{4}$. Dhollerah fair $4\frac{1}{4}$, Dhollerah good fair $4\frac{1}{2}$, Dhollerah good $4\frac{13}{16}$, Dhollerah fine $5\frac{7}{16}$, Oomra fair $4\frac{1}{4}$, Oomra good fair $4\frac{1}{2}$, Oomra good $4\frac{13}{16}$, Oomra fine $5\frac{5}{16}$, Scinde good fair —, Scinde good $4\frac{1}{8}$, Bengal good fair —, Bengal good $4\frac{1}{8}$, Bengal fine $4\frac{9}{16}$, Madras, Tinnivelly, fair $4\frac{7}{8}$, Madras, Tinnivelly, good fair $5\frac{1}{8}$, Madras, Tinnivelly good $5\frac{1}{2}$, Madras, Western fair $4\frac{1}{16}$, Madras, Western good fair $4\frac{1}{2}$, Madras, Western good $4\frac{3}{4}$, Peru rough fair $7\frac{3}{8}$, Peru rough good fair $7\frac{7}{8}$, Peru rough good $8\frac{1}{8}$, Peru moderat. rough fair $7\frac{5}{16}$, Peru moderat. good fair $7\frac{15}{16}$, Peru moderat. good $7\frac{15}{16}$, Peru smouth fair $6\frac{13}{16}$, Peru smouth good fair $6\frac{15}{16}$.

**Paris.** 26. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per September 23, 40, per October 23, 25, per Novbr.-Februar 23, 40, per Jan.-April 23, 50. Roggen ruhig, per Septbr. 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl fest, per September 56, 10, per October 54, 60, per Novbr.-Februar 53, 80, per Januar-April 53. 90. Rüböl steigend, per September 68, 50, per October 69, 00, per Novbr.-Decbr. 69, 50, per Januar-April 69, 00. Spiritus fest, per Septbr. 38, 25, per October 38, 75, per November-December 39, 25, per Januar-April 40, 75. —

**London,** 26. Septbr. Chili-Kupfer $42\frac{3}{4}$, per 3 Monat $41\frac{3}{4}$.

**Amsterdam.** 26. Septbr., Nachm. Bancazinn $55\frac{1}{4}$.

**Antwerpen.** 26. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unbelebt. Hafer weichend. Gerste ruhig.

**Antwerpen.** 26. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $17\frac{1}{8}$ bez. u. Br., per Septbr. $17\frac{1}{8}$ Br., per November-Decbr. $17\frac{3}{8}$ Br., per Januar-März $17\frac{1}{4}$ Br. — Fest.

**Hamburg.** 26. Septbr., Nachm. Petroleum befestigt, Standard white loco 6, 95 Br., — Gd., per October-Decbr. 6, 95 Br., — Gd. — Wetter: Stürmisch.

**Bremen.** 26. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) flau, Standard white loco 6, 85 Br.

**Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.**

| September 26., 27. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 12°,1 | + 9°.2 | + 7°.9 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 746.1 | 748.4 | 747.6 |
| Dunstdruck (mm) | 4.9 | 6.2 | 5.7 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 46 | 71 | 72 |
| Wind (0—6) | W. 3. | SW. 2. | SW. 1. |
| Wetter | zieml. heiter. | heiter. | bedeckt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |
| Wärme der Oder | | | + 9,8 |

Gestern Vormittag Regentropfen, Nachts schwacher Regen.



# Courszettel der Berliner Börse vom 26. September 1889.

**Gold, Silber und Banknoten.**

| | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,25 bz | 16,30 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,47 bz | 20,50 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 171,40 bz | 171,25 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 212,20 bz | 211,50 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,50 bzG | 324,20 B |

**Deutsche Fonds.**

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107,60 G | 107,50 bz |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 104,00 bzG | 104,00 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 106,90 bzG | 106,80 G |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 104,70 bz | 104,75 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bz | 101,50 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,40 G | 100,40 bzG |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 99,80 G | 99,80 G |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,00 bzG | 100,50 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 101,60 G | 102,75 bz |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,10 G | 101,10 G |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,60 B |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,80 bz | 100,60 bzG |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 105,20 G | 105,10 bzG |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 105,20 bz | 105,10 bzG |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 94,00 bz | 94,00 bzB |
| Hamburger Rente von 1878 | $3\frac{1}{2}$ | 1/2 1/8 | 103,00 G | — — |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch | 96,50 G | 96,50 bzG |

**Hypotheken-Certificate.**

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 101,25 bzG | 101,50 G |
| dto. dto. V. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 98,25 bzG | 98,10 bzG |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 99,80 G | 99,80 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 111,00 G | 111,00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 bzG | 101,90 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 bzG | 101,90 bzG |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzB | 103,60 bzB |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 99,00 bzG | 99,50 bz |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 105,00 G | 105,00 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 105,75 bzG | 105,80 G |
| Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.) | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 101.50 G | 101.40 bzG |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.00 bzG | 103.00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.00 bzG | 103.00 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 96.20 bz | 95,75 bzB |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 92,50 bzG | 92,25 B |
| dto. dto. II. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 91,25 bzG | 91.00 bzB |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 38,00 bz | 87,50 bz |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112.00 bzG | 112.00 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 108.10 bz | 107.90 bzG |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 108.10 bz | 107.90 bzG |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 115,00 G | 115,00 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 101,40 bz | 101,30 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100.75 bz | 100.60 bzG |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100 00 B | 100 00 B |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 115.50 bzG | 116,50 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110.75 G | 110,75 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 103.00 bzG | 103.00 bzG |
| dto dto. div. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 100,00 bzG | 100.00 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 103.25 G | 100.25 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.75 G | 102.75 bzG |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 100,00 bzG | 100.00 ebzB |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,50 G | 103,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | vsch. | 111.25 G | 111.30 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.10 G | 101.10 G |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,00 bz | 100.10 B |

**Ausländische Fonds.**

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 91.60 bz | 92,80 bz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 91,10 bz | 92.50 bz |
| Bukarester Anl. von 1888 | 5 | 1/6 1/12 | — — | 95,60 bz |
| Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl. | $5\frac{1}{2}$ | 1/5 1/11 | 112,50 G | 112.50 bzG |
| Eidgenössische | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 102.60 bz | 102,60 bz |
| dto. neue | $3\frac{1}{2}$ | 30/6 31/12 | 101.90 bz | 102,00 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 92,60 bzG | 92,10 bzG |
| dto. Tribut-Anleihe | $4\frac{1}{4}$ | 10/4 u. 10 | 94 80 G | 94,50 G |
| dto. | $4\frac{1}{2}$ | 20/6 u. 12 | 100,10 bz | 100.20 G |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 93.50 bzB | 93.40 bz |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 79.00 bzB | 78,90 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 77,00 bz | 77,00 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 93.60 bz | 93.40 bz |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 96.30 bz | 96.50 G |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 94,25 bzG | 94.25 B |
| dto. Papierrente | $4\frac{1}{5}$ | 1/2 1/8 | 71.60 G | — — |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 85,20 bz | 84,30 B |
| dto. Silberrente | $4\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | 72,25 bzB | 72.30 bzB |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62,80 G | 62.80 G |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 57,50 G | 57,60 G |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 98,70 ebz | 98,75 bzG |
| Rumänische Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,90 bzG | 106.00 B |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 96,10 bzG | 96.20 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 100.90 bz | 101.40 bz |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 92.90 bz | 92,75 G |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 114,00 bz | 114,00 B |
| dto. von 1889 conv. | 4 | | — — | — — |
| dto. dto. cons. | 4 | 1/4 jhl. | 92,10 bzG | 92,10 bzB |
| dto. dto. II. Ser. | 4 | | 92,10 bz | 92,00 bz |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 64,90 bzG | 64,80 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 64,70 G | 64,70 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 54,50 bz | — — |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|
| Russ. Bodencred.-Pfandbr. | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 97.80 bzG | 97,90 bzB |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 84,00 bz | 84,00 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 91.70 bz | 91,80 bz |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 90.20 G | — — |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 103.60 G | 103.70 bzG |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 83,00 bzG | 83.00 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 83.90 bz | 83,75 G |
| Türkische Anleihe von 1865 | 1 | 1/3 1/9 | 16.75 bzG | 16.80 bzG |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 80.75 bz | 80.50 G |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 73.75 bz | 73,70 bz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 85.80 bz | 85.80 bz |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | $4\frac{1}{2}$ | 1/2 1/8 | 98,25 bz | 98.30 bzB |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 81,40 bzG | 81,40 bz |

**Loose.**

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 144.90 B | 144.90 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/8 | 146.00 G | 146.60 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 43.00 B | 42.90 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 107.75 bzG | 107.75 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 46.50 B | 46.50 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 143,00 bz | 143.00 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 135.50 bz | 134,50 G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 57,10 bz | 57.50 G |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 112.90 bz | 113.00 B |
| dto. dto. II. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 109.50 bz | 109.50 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 149.50 bz | 149.50 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 338.20 B | 338,00 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 139.40 G | 139,40 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 19,60 bz | — — |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 134.60 bz | 134.70 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27.90 bz | 27.50 G |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 318.50 bz | 318.00 G |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 121.50 G | 121.75 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 309,25 bz | — — |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 135.75 G | 135.25 G |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 160.00 G | 150,00 G |
| Raab-Grätzer | 4 | 15/4 u. 10 | 106 80 bzG | 107,10 G |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 80.50 bz | 81,30 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 82.70 bz | 82.90 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 249,20 bz | 249,75 B |

**Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.**

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1,40 | $2\frac{1}{4}$ | 1/1 | 70,10 B | 69,30 bz |
| Dortm.-Enschede | $4\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 119,75 bz | 119.60 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 113.40 bzG | 113.50 G |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 118,50 bz | 119,40 bz |
| Saalbahn | 5 | 5 | 1/1 | 115.60 B | 116.00 B |
| Weimar-Gera | 3 | $3\frac{1}{3}$ | 1/1 | 99,10 bz | 98,50 ebzG |

**Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.**

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | $1\frac{7}{8}$ | $2\frac{3}{8}$ | 1/1 | 70,75 bz | 70.80 bz |
| Dortmund-Enschede | $2\frac{3}{4}$ | $3\frac{1}{4}$ | 1/1 | 97.70 bz | 97,60 bzB |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 44.50 bzG | 44,10 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | $6\frac{1}{4}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 101,00 bz | 101.75 ebzB |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | $9\frac{7}{8}$ | 1/4 1/10 | 237,50 bzB | 237.50 bzG |
| Lübeck-Büchen | $7\frac{1}{4}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 196.10 bz | 196,00 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | $4\frac{1}{6}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 125.00 bz | 125,10 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 1 | 3 | 1/1 | 65,10 bz | 65,75 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 5,80 | $6\frac{1}{4}$ | 1/1 | 165,90 bz | 165,90 B |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102.00 bzG | 101.30 G |
| Niederwald-Bahn | $2\frac{1}{2}$ | $2\frac{1}{2}$ | 1/1 | 68,20 G | 68,00 bz |
| Ostpr. Südbahn | 0 | 6 | 1/1 | 97,50 bz | 97,90 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 24,60 bzG | 25,00 ebzB |

**Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.**

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | $7\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 144.75 bz | — — |
| Dux-Bodenbach | $7\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 232,50 bz | 231,00 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | 4 | 1/1 | 83,25 bz | 82,50 bzG |
| Gotthardbahn | 5 | 6 | 1/1 | 182,00 bz | — — |
| Jura-Bern-Luzern | $3\frac{1}{2}$ | 4 | 1/1 | — — | 117.90 bzB |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 98.75 bz | 98,80 B |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 66.30 bz | — — |
| Lemberg-Czernow. | $6\frac{3}{4}$ | $6\frac{3}{4}$ | 1/5 1/11 | 101,60 bz | 101.20 bz |
| Meridional-Actien | $7\frac{1}{5}$ | $7\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | 142.50 bz | 143.25 bzG |
| Mittelmeer-Eisenb. | $5\frac{4}{5}$ | — | 1/7 | 120.40 bz | 120.75 bzB |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 64,00 bz | 64,00 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | $3\frac{1}{2}$ | 3,70 | 1/1 | 99,40 bz | 99,10 bz |
| Oesterr. Lokalbahn | 4 | 4 | 1/1 | 62,30 bz | 62,40 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | $4\frac{1}{4}$ | 1/1 | 82.10 bzB | 82,60 bz |
| dto. (Elbthalbahn) | $3\frac{1}{2}$ | 5 | 1/1 | 95 10 bzG | 94,75 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | $\frac{2}{5}$ | 1 | 1/5 | 50,30 bz | 50.30 bz |
| Raab-Oedenburg | $\frac{1}{2}$ | 1 | 1/1 | 31,10 bz | 31,00 bzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 72,10 bzG | — — |
| Russ. Staatsbahn | 7,48 | 7,46 | 1/1 1/7 | 127.25 bz | 126,70 G |
| Russ. Südwestbahn | 5 | 6,94 | 1/1 | 72.90 G | 72.80 bzG |
| Schweizer Centralbh. | 5 | $5\frac{3}{5}$ | 1/1 | 147.25 bz | 147.50 bzB |
| dto. Nordostbhn. | 2 | 4 | 1/1 | 128,00 bzB | 127,00 bzG |
| dto. Unionbahn | $2\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{4}$ | 1/1 | 119,00 bz | 118,70 bz |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 42.50 ebzB | 42,10 bzG |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4,34 | 1/1 | 75.25 bzB | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 221,70 bz | 221,50 bzG |

**Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.**

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103.10 bzG | 103,10 G |
| dto. VI. | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 G | 103,50 bzG |
| Magdeb.-Leipziger Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 bzG | 103,10 bzG |
| Oberschles. E. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/1 | — — | — — |

**Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.**

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103.50 bz | 103.75 G |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 88.70 bzG | 88.90 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 90.70 bz | 90.80 bz |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108.80 G | 108.30 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 102.40 G | 102 50 bzB |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 86.20 bz | 86,20 bz |
| Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | 58,50 bzG | 58,60 bzG |
| dto. dto. III. IV. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Kaiser Ferdin.-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 87.70 G | 87.70 G |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,65 bzB |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 80.80 ebzG | 81.20 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 76,10 G | 76.20 bz |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 67.40 bz | 67.50 G |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 84,40 B | 84.40 bz |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 82.50 G | 82.60 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101.40 B | 101.30 B |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 91,80 bzG | 92,00 bzG |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 89.40 G | — — |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 61.10 B | 61 00 G |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 102.50 bzB | 102.20 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 97.90 bz | 98.30 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 85,10 G | 85.30 bz |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 101,40 bz | 101.60 bz |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 85.25 G | 85.30 ebzG |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 100,20 bzG | 100.20 G |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 96,80 bz | 96.80 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Iwangorod-Dombrowo | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 96.20 G | 96.30 bzG |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 90.20 bz | 90,40 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 64.00 G | 64.00 G |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 92.90 G | 92.90 bzB |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 99.50 bzG | 99.60 B |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 86.80 G | 86.70 bzG |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 100,10 bz | 100,00 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 101.30 bz | 101.10 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,30 bz | 101,10 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,30 bz | 101.10 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.30 bz | 101.10 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bzB | 101.70 bzG |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 89.20 bzG | 89.25 bzG |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u. 12 | 72.50 G | 72.40 G |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 90 60 G | 90,50 bzG |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 63,00 B | 63.00 B |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 112 25 G | 112.10 bzG |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 91.75 B | — — |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 114 20 G | 114 20 G |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 102 30 bzG | 103,00 bzG |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 112 80 bzG | 113,30 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 76.20 bzG | 76.10 bzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 115.90 bz | 116.00 B |
| dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102 00 bzG | 101.80 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 112.50 B | 112.25 G |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 110.25 bz | 109.60 G |
| St. Paul Minneapol. u. Manit. | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 98,80 bz | 98,80 G |

**Bank-Actien.**

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 4 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| B. f. Sprit- u. Prod. Hdl. | 4 | $3\frac{2}{3}$ | 1/1 | 79,60 G | 79,00 G |
| Berliner Kassenver. | 5 | $5\frac{1}{3}$ | 1/1 | 129.90 B | 129,90 bzB |
| dto. Handelsges. | 9 | 10 | 1/1 | 188 50 bzG | 188,75 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | $4\frac{3}{4}$ | 5 | 1/1 | p.St.296,00 G | p.St.296.10 G |
| Breslauer Discontob. | 5 | $6\frac{1}{3}$ | 1/1 | 114,40 bzG | 114.40 bzG |
| dto. Wechslerbk. | $4\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 108.00 bzG | 109 00 bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | 9 | 1/1 | 168.50 bzG | 169.75 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 172.50 bzB | 172,50 bzB |
| dto. Genossensch. | 7 | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 137.75 B | 137.75 bzB |
| dto. Hypthbk. 60% | $5\frac{1}{2}$ | $6\frac{1}{4}$ | 1/1 | 115.50 G | 115.00 bzG |
| Disconto-Command. | 10 | 12 | 1/1 | 237,00 bz | 236,80 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 9 | 1/1 | 160.25 bzG | 161,00 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 87,30 bzG | 87,50 B |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 94.00 bzG | 94,00 G |
| Hannoversche Bank | 5 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | — — | 115,50 bz |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 125.60 bzG | 125.90 bz |
| Leipziger Credit | 9 | 10 | 1/1 | 200.00 G | 200,25 bzG |
| dto. Disconto | 0 | 0 | 1/1 | 9.60 G | 9.60 G |
| Luxemburger Bank | $6\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 144,00 bzG | 144.20 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5,4 | 4,9 | 1/1 | 118,00 G | 118,25 G |
| Mitteld. Creditbank | $4\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 114.40 bzG | 114,50 G |
| Nationalb. f. Dtschl. | 6 | 9 | 1/1 | 145.50 bzG | 146,90 bzG |
| Norddeutsche Bank | $8\frac{1}{2}$ | 10 | 1/1 | 176.00 bzG | 176.10 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 84.50 B | 84.00 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 15 | 1/1 | 175,70 bz | 176,00 G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Pos. Provinz.-Bank | $5\frac{1}{2}$ | $5\frac{1}{2}$ | 1/1 | 117,00 bzG | 117.00 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | $6\frac{1}{3}$ | 1/1 | 123,50 ebzG | 123,00 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | $8\frac{3}{4}$ | $9\frac{1}{2}$ | 1/1 | 151,90 bz | 151,25 bzG |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | $7\frac{2}{5}$ | 8 | 1/1 | 113.00 bzB | 112.80 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | $7\frac{2}{5}$ | 8 | 1/1 | 138,80 G | 139,50 bz |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 | $6\frac{1}{2}$ | 1/1 | 125.75 bzG | 125,80 G |
| Reichsbank | $6\frac{1}{5}$ | $5\frac{2}{5}$ | 1/1 1/7 | 132,90 G | 133,00 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | 0 | 1/1 | 66,00 bz | 66.40 bz |
| Sächsische Bank | 4 | $4\frac{1}{6}$ | 1/1 | 110,00 G | 110.25 G |
| Schles. Bankverein | 6 | 7 | 1/1 | 135,70 G | 135,40 G |

**Industrie-Gesellschaften.**

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 7 | — | 1/7 | 192.00 bzG | 190,50 bzG |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 0 | 0 | 1/1 | 116.50 bzG | 117.00 bzG |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 147,00 ebzB | 146.60 G |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 | $12\frac{1}{4}$ | 1/1 | 270,90 bz | 270,50 bz |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | — | 1/7 | 111,10 bzG | 111,50 B |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 150 00 bzG | 150.00 bzG |
| Bismarckhütte | 10 | — | 1/7 | 214,00 bzG | 215.25 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 9 | — | 1/7 | 222,00 bzB | 222,00 bzG |
| Bresl. Act.-Brauerei | 0 | — | 1/10 | 51,00 bz | 51,00 bz |
| dto. Oelfabrik | $5\frac{1}{2}$ | $5\frac{3}{4}$ | 1/6 | 97.00 G | 97.40 bz |
| dto. Strassenbahn. | 6 | 7 | 1/1 | 148.75 G | 149.00 B |
| dto. Wagenbau-G. | 5 | 9 | 1/1 | 178.75 bzB | 178.00 ebzB |
| Donnersmarckhütte | 0 | 3 | 1/7 | 74.50 bzB | 74.50 ebzG |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 2 | 3 | 1/7 | 114.00 bzG | 113,10 bzG |
| do Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 120,90 bzG | 116,75 bz |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 6 | 1/10 | 110.20 bz | 110.00 bz |
| Façonschm. 5% St.Pr. | 0 | 5 | 1/1 | 186.50 bz | 189,00 bz |
| Fraust. Zuckerfabr. | 14 | 18 | 1/9 | 167,50 bz | 167,75 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 55 | — | 1/10 | 704.90 B | 705.50 bzB |
| Giesel. Cementfabr. | $10\frac{1}{2}$ | 12 | 1/1 | 152,50 G | 152,00 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | $8\frac{2}{3}$ | 12 | 1/7 | 178.60 bzG | 177,90 bz |
| Gruson-Werk | 12 | — | 1/7 | 267,00 bz | 257,50 bzG |
| Harpener Bergbau. | $2\frac{1}{2}$ | — | 1/7 | 223,75 bzG | 230,00 bzG |
| Hofmann Waggonf. | 4 | 9 | 1/1 | 178.00 ebzB | 177.75 bzB |
| Hörder Hütten | $\frac{1}{2}$ | — | 1/1 | 38.75 bzG | 38,75 G |
| dto. dto. conv. | 1 | — | 1/1 | 73,60 bzG | 74,00 bzG |
| dto. 5% St-Prior. | 6 | — | 1/1 | 126.00 bzG | 127,50 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 55,10 ebzG | 54,90 bz |
| Kramsta Schles. L. | $6\frac{1}{3}$ | — | 1/9 | 136,50 bzG | 136,25 G |
| Lauchhammer conv. | 7 | 10 | 1/7 | 164.90 bzG | 164,90 bz |
| Laurahütte | $5\frac{1}{2}$ | $6\frac{1}{2}$ | 1/7 | 159,90 bz | 160.25 bz |
| Neufeldt Met.-W.-Fb. | — | — | 1/1 | 139.75 bzG | 140,10 bzG |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 5 | $8\frac{1}{2}$ | 1/5 | 163.80 bz | 165,10 bz |
| Nordd. Lloyd | 5 | 12 | 1/1 | 183,00 bzG | 184.40 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | — | — | 1/7 | 150.50 bzG | 150,50 bzG |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | $5\frac{1}{2}$ | 1/1 | 111.00 bzG | 111.75 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | 10 | 12 | 1/1 | 201.50 bzG | 200.50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | 10 | 1/7 | 137,00 bzG | 137,00 G |
| Oppelner Cement | $2\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 129,60 bzB | 129,40 bzB |
| Pongs'sche Spinnerei | — | — | 1/1 | 130,00 bzG | 130,00 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | $9\frac{1}{2}$ | 3 | 1/7 | — — | 105.00 bzG |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | 9 | 1/7 | 143.25 bz | 141.50 bzG |
| Schering | 24 | 18 | 1/1 | 287,75 G | 290,00 bzG |
| Schles. Dampf.-C. | — | $8\frac{1}{2}$ | 1/1 | 121,00 G | 120,10 bzG |
| dto. Gas-A.-G. | 6 | $6\frac{1}{3}$ | 1/1 | 116.00 B | 116,00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 72,00 bzG | 72,75 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | $11\frac{1}{2}$ | $18\frac{1}{2}$ | 1/1 | 195,50 G | 194,90 bz |
| dto. Zinkh.-A.-G. | $6\frac{1}{2}$ | 9 | 1/1 | 195.25 bzG | 194.75 bzG |
| dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr. | $6\frac{1}{2}$ | 9 | 1/1 | 195.25 bzG | 194,25 bzG |
| Schoneb. Schlossbr. | 17 | — | 1/10 | 337.00 bzG | 334.00 bzG |
| Schwartzkopff | $12\frac{1}{2}$ | — | 1/7 | 294.50 bz | 293,90 bz |
| Tarnowitzer St. Pr. | $3\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 106.00 bzG | 106,50 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 7 | — | 1/10 | 140,00 bzG | 140,25 G |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | $31\frac{2}{3}$ | $21\frac{2}{3}$ | 1/1 | — — | — — |
| Obligationen. | Rückzhlb. | | | | |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | 116.25 G | 116,25 G |

**Wechsel und Bankdiscount.**

| | Zinsfuss | Cours vom 25. | vom 26. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 5 T. | $2\frac{1}{2}$ | — — | 168,85 bz |
| dto. 100 Fl. 2 M. | $2\frac{1}{2}$ | — — | 168,10 G |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | $3\frac{1}{2}$ | — — | 81,00 G |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 5 | — — | 20,47 bz |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 5 | — — | 20,275 bz |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 81,10 bz |
| New-York vista. | 5 | — — | 420,00 bz |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | $5\frac{1}{2}$ | 210,85 bz | 211,60 bz |
| dto. dto. 3 M. | $5\frac{1}{2}$ | 208,15 bz | 207,70 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 171,15 bz | 170,15 bz |
| dto dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 170,00 bz | 170,10 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | — — | 79.90 B |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | — — | 81.10 bz |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | $5\frac{1}{2}$ | 211.90 bz | 211,25 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont $3\frac{1}{2}$% bz.

**Ultimo-Course um 3 Uhr.**

| | Per Septbr. | Per October. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 85,50 | — — |
| Russische Anl. 1880 | 92,62 | — — |
| dto. dto. 1889 | 92.12 | — — |
| Disconto-Command. | 236,75 | — — |
| Dortmunder Union | 113,12 | — — |
| Laurahütte | 160,75 | — — |
| Oesterr. Credit | 164.00 | — — |
| Franzosen | 99,25 | — — |
| Lombarden | 50,37 | — — |
| Russische Noten | 211.00 | — — |
| Marienburg-Mlawka | 65,50 | — — |
| Ostpr. Südbahn | 97,62 | — — |
| Warschau-Wien | 222,12 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.